

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Pflege/ Pflegeleitung“
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	7 bzw. 11 Semester
Studienform	Teilzeit
Hochschule	Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2007/2008
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Gesundheit und Pflege
Kontaktperson	Prof. Dr. Olaf Scupin
Telefon	+ 49 3641 205 827 / -850
Fax	+ 49 3641 205 793
E-Mail	olaf.scupin@eah-jena.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	18.05.2007
Reakkreditierung am	24.09.2020
Akkreditiert bis	30.09.2026
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung vom 22.07.2021 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der EAH Jena, Fachbereich Gesundheit und Pflege, angebotene Bachelorstudiengang „Pflege/ Pflegeleitung“ ist ein Fernstudiengang, der auf einer abgeschlossenen dreijährigen Ausbildung in einem Pflegeberuf (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in) oder dem Beruf der Hebamme bzw. des Entbindungspflegers aufbaut. Das auf insgesamt 180 Credit Points (CP) gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) angelegte Studienprogramm ist als ein sieben- und als ein elfsemestriges berufsbegleitendes Teilzeitstudium konzipiert, da die Hochschule davon ausgeht, dass die Studierenden in Vollzeit oder zumindest anteilig berufstätig sind. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Der Gesamt-Workload des Studiums beträgt 5.400 Stunden. Er gliedert sich in 504 Stunden Präsenzzeit, 546 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit), 2.100 Stunden Fernstudium und 450 Stunden für das Abschlussmodul (Bachelorarbeit 15 CP gemäß § 24 PO versus Bachelorarbeit 12 CP und Kolloquium 3 CP). Der Studiengang ist modularisiert aufgebaut. Er gliedert sich in zwei Studienabschnitte. Als erster Studienabschnitt (Semester 1 und 2) wird eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige Ausbildung zur/zum Krankenschwester/-pfleger, oder zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, oder zur/zum Kinderkrankenschwester/-pfleger,</p>

	<p>oder zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, oder zur/zum Hebamme/ Entbindungspfleger oder zum/zur Altenpfleger/-in mit 60 CP auf Basis einer „Synopsis zur Anrechnung der dreijährigen Pflegeausbildung mit 60 Credits im Bachelorstudiengang Pflege/ Pflegeleitung“ auf das Studium angerechnet (siehe Anlage 03-G). Der zweite Studienabschnitt, der studiert werden muss, umfasst 14 Module, davon 13 Pflicht- und ein Wahlpflichtmodul (mit zwei Wahlalternativen). In der siebensemestrigen Studienvariante werden pro Studienhalbjahr zwischen 15 und 30 CP vergeben. In der elfsemestrigen Studienvariante werden pro Studienhalbjahr zwischen 10 und 15 CP vergeben. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine andere vom Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Vorbildung sowie eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem Pflegeberuf (Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in) oder ein Abschluss als Hebamme oder Entbindungspfleger. Dem Studiengang stehen 38 Studienplätze zur Verfügung (Mindestteilnehmer/-innen: 10). Die Zulassung erfolgt jeweils zum Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2007/2008. Es werden keine Studiengebühren erhoben. Das Bachelorstudium an der staatlichen EAH Jena ist gebührenfrei. Die Kosten für Lehrbriefe und Studienmaterialien liegen bei 300,- Euro pro Semester.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Aus Sicht der Gutachtenden positiv zu werten sind die von den befragten Studierenden hervorgehobene gute Betreuung durch die beiden hauptamtlich lehrenden Professoren und die Vertretungsprofessur sowie die gute Erreichbarkeit des Lehrpersonals (z.B. auch in Form von zeitnahen E-Mail-Antworten). Die Studiengangverantwortlichen haben stets ein offenes Ohr und Verständnis für die Belange der Studierenden, gleich ob diese im Zusammenhang mit dem Studium stehen oder eher persönlicher Art sind. Ebenso positiv zu werten ist die Tatsache, dass konstruktive Kritik möglich ist und auch angenommen wird. Auch der Umstand, dass an der EAH Jena grundsätzlich der Weg zur Promotion über kooperative Promotionsverfahren gegeben ist, wird von den Gutachtenden gewürdigt. Dem Fachbereich Gesundheit und Pflege wird entsprechend empfohlen, sich in den entsprechenden Gremien zu engagieren und die bislang kaum genutzten Möglichkeiten der Promotion auch im Sinne der Nachwuchs-förderung stärker zu nutzen.</p>
<p>Internetseite</p>	<p>https://www2.eah-jena.de/fachbereich-gesundheit-und-pflege/fachbereich/</p>